

Konnarock, Va., den 15. Februar 1940.

Sehr verehrte, liebe Frau Schaufuss,

in der Anlage senden wir Ihnen einen Brief der Fa. F.W. Neukirch in Bremen, den wir am 12. Februar erhielten.

Unsere Annahme, daß der Schaden erst nach Ankunft des Liftes in New York eingetreten sein dürfte, gewinnt durch den Inhalt dieses Briefes noch an Wahrscheinlichkeit. Zu Ihrer Information fügen wir die Copien von Briefen an, die wir s.Z. an W.Heimann und Dr.Scheiberg schrieben, und die ganz klar unsere Ansicht in dieser Angelegenheit darlegt.

Keineswegs aber möchten wir unnötig Arbeit machen. Sollten Sie es daher für nutzlos halten zu versuchen, den Schaden ersetzt zu erhalten, so senden Sie, bitte, einfach den Brief und die Copien an uns zurück.

Wenn wir uns in dieser Angelegenheit nochmals an Sie wenden, so wissen wir, daß die Wiederaufrollung der Sache eine erneute Belastung für Sie darstellt; wir meinen jedoch, Ihnen den Brief und die Copien zusenden zu sollen, da Sie in New York vielleicht eher die Möglichkeit haben, mit jemanden die Sache zu besprechen, der in der Lage ist, die Aussichten dieses Falles zu beurteilen. Mit einer Stellungnahme der deutschen Firma hatten wir überhaupt nicht mehr gerechnet.

Im Falle einer Anerkennung ~~xxxxxx~~ der Berechtigung unserer Ersatzforderung würden wir einerseits in die Lage versetzt werden, unsere Einrichtung teilweise zu ersetzen, und andererseits könnten wir das uns vom Committee zur Verfügung gestellte Geld zurückerstatten und somit die Möglichkeit schaffen helfen, Anderen die gleiche Hilfe zukommen zu lassen, die wir erhielten.

Wie immer, senden wir Ihnen auch heute unseren herzlichsten Dank mit allen guten Wünschen.

Ihre

